

“Versprechen der GfE an die Jugend”

Kurzinfo zu Freizeitgelände und Kinderspielplatz

Am 15.6.21 wurde hier im Erzhäuser Anzeiger ein Leserbrief von Frau Christa Lah veröffentlicht mit der Frage an die <GfE>, wo denn das geplante Freizeitgelände an der Nördl. Ringstraße gebaut werden solle.

Hier handelt es sich wahrscheinlich um ein Missverständnis (es ist nicht eindeutig, worauf die Verfasserin sich mit “vom 02.06” bezieht); außerdem gibt es inzwischen Neues aus dem politischen Prozess, das hier als Antwort für Frau Lah und alle Interessierten kurz gemeldet sei:

Die Intention der <GfE> war und ist es, dass das Freizeitgelände dort angelegt wird, wo es von Anfang an geplant wurde, nämlich nordwestlich des Sportplatzes mit der umgebenden Laufbahn, auf dem bisherigen Acker hinter der Skaterbahn.

In der früheren Planung für das Freizeitgelände war zusätzlich die Fläche enthalten, auf der der Neubau der KiTa Regenbogen / Hainpfad errichtet werden soll - dementsprechend wird das Freizeitgelände erst einmal etwas kleiner ausfallen.

Nunmehr separat vom Freizeitgelände möchten wir einen Erhalt des öffentlichen Kinderspielplatzes erreichen, der auf der nun für den KiTa-Neubau verplanten Fläche liegt. Ein möglicher Vorschlag der <GfE> war es, nur *diesen* vielleicht an die Nördliche Ringstraße zu verlegen.

Im selben Beschlussantrag schlagen wir aber alternativ auch vor, sofern möglich, die Form des neuen KiTa-Geländes zu verändern und daneben auch noch den öffentlichen Kinderspielplatz unterzubringen - im wesentlichen genau dort, wo er jetzt ist.

Dieser Vorschlag wurde am 14.6. vom Bauausschuss aufgegriffen, mit den Fachplanern beraten und in die Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung aufgenommen - mit gewissen Fragen, die bis zur Parlamentssitzung und dem eigentlich Beschluss noch geklärt werden.

Sollten die zu prüfenden, notwendigen Voraussetzungen nicht erfüllbar sein, wird der Gemeindevorstand wahrscheinlich den Auftrag bekommen, mögliche alternative Standorte für den öffentlichen Kinderspielplatz zu ermitteln. Dabei könnte dann evtl. auch die Nördliche Ringstraße in Betracht kommen, sofern der Gemeindevorstand keine Ausschlussgründe erkennt.

Die <GfE> dankt herzlich für das Interesse am offenen politischen Dialog!

Ihre GfE - Gemeinsam für Erzhausen:
Damit gute Ideen umgesetzt werden!
info@gfe-erzhausen.de